

## **Befreiungen von der Gaststättenunterrichtung nach der GastUVwV**

**Stand: gültig seit 01.01.2003**

**Aussiedler**, deren einschlägige Prüfungszeugnisse jeweils im Einzelfall nach § 92 des Bundesvertriebenengesetzes, eventuell i. V. m. § 20 Abs. 2 des Flüchtlingshilfegesetzes, in der Bundesrepublik anerkannt worden sind (z.B. in Polen ausgebildete Meister-Köche/-Kellner)

**Bäcker/-in**, mit Abschlussprüfung nach der VO über die Berufsausbildung zum Bäcker/zur Bäckerin (Bäcker-AusbildungsVO-BäAusv), 30.03.1983, BGBl. I S. 413

**Bäckereifachverkäufer/-in**, Vorläufer zum Nahrungsmittelhandwerk

**Bäckermeister/-in**

**Betriebs-Braumeister und Getränke-Betriebsmeister/in**, sofern die Fortbildungsprüfung bei der IHK für München und Oberbayern (i. V. m. dem Doemens-Technikum, Gräfelfing) abgelegt und das Abschlusszeugnis nach dem 01.01.1988 ausgestellt wurde

**ehem. DDR:** Für die Gleichstellung von Prüfungszeugnissen aus der ehemaligen DDR sind die Regelungen des Einigungsvertrages (BGBl. II 1990 S. 885) maßgebend, insbesondere Artikel 37 und die Maßgabebestimmungen zur Handwerksordnung (Kapitel V, Sachgebiet B, Abschnitt III, Nr. 1). Freigestellt sind demnach: Bäcker, Fleischer, Konditor, Lebküchler, Rossschächter, Serviermeister, Meister für Spirituosen, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke. Der (DDR-Meister) für Brauerei und Mälzerei nur insoweit als er eine Hygiene-Ausbildung nachweisen kann. **Hygieneschulungen** in der ehemaligen DDR: Wer in der ehemaligen DDR eine Gaststätte betrieb, musste sachkundig sein (§ 14 Abs. 5, 8 der „Anordnung über die Hygiene in Küchen der Gemeinschaftsverpflegung in Gaststätten-Gemeinschaftsküchen-Anordnung“). Daraufhin ist die „Anordnung über den Erwerb des Sachkundenachweises und des Grundwissens über die Hygiene in Gemeinschaftsküchen“ vom 14. März 1978 ergangen (Gesetzblatt der DDR, Teil I, Nr. 9, Seite 118). Personen, die ausweislich dieser Vorschriften an Hygieneschulungen in der ehemaligen DDR teilgenommen haben und einen Qualifikationsnachweis besitzen, sind vom Unterrichtsnachweis befreit.

**Diätassistent/-in**

**Diplomökotrophologe/-in**

**Fachkraft für Fruchtsafttechnik**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik**

**Fachkraft im Gastgewerbe**, Abschlussprüfung nach VO über die Berufsausbildung im Gastgewerbe vom 25.04.1980, BGBl. I S. 468, 587

**Fachmann/-frau für Systemgastronomie**

**Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk**, mit Abschlussprüfung nach der VO über die Berufsausbildung zum Fachverkäufer/ zur Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk vom 23.12.1985, BGBl. I S. 1; ber. durch die VO vom 06.12.1986, BGBl. I S. 258

**Fleischer/-in**, mit Abschlussprüfung nach der VO über die Berufsausbildung zum Fleischer/zur Fleischerin (Fleischer-AusbildungsVO – FleiAusV) vom 21.12.1983, BGBl. I S. 1665

## **Fleischereifachverkäufer/-in, Vorläufer zum Nahrungsmittelhandwerk**

### **Fleischermeister/-in**

#### **Frankreich**

- „boulangier“, in Frankreich ausgebildete Bäcker/-innen (Inhaber eines „certificat d'aptitude professionnelle“ im Beruf „boulangier“)
- „cuisinier“, in Frankreich ausgebildete Köche/-innen (Inhaber des certificat d'aptitude professionnelle“ im Beruf „cuisinier“)
- „employé de restaurant“, in Frankreich ausgebildete Restaurantfachleute (Inhaber eines „certificat d'aptitude professionnelle“ im Beruf „employé de restaurant“)
- „employé de hotel“, in Frankreich ausgebildete Hotelfachleute (Inhaber eines „certificat d' aptitude professionnelle“ im Beruf „employé de hotel“)
- „pâtissier-confiseur-chocolatier-glacier“, in Frankreich ausgebildete Konditor/-innen (Inhaber eines „certificat d'aptitude professionnelle“ im Beruf „pâtissier-confiseur-chocolatier-glacier“)
- „Brevet de Maitrise patissier“, in Frankreich ausgebildete Konditormeister/-innen (Inhaber eines „Brevet Maitrise patissier“)

### **Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Lebensmittel**

### **Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Süßwaren**

### **Hauswirtschaftler/-in**

**Hotelbetriebswirt/-in**, staatlich geprüfter Betriebswirt/-in in Fachrichtung Hotel- und Gastgewerbe

**Hotelfachmann/-frau**, Abschlussprüfung nach VO über die Berufsausbildung im Gastgewerbe vom 25.04.1980, BGBl. I S. 468, 587

### **Hotelkaufmann/-frau**

**Koch/Köchin**, Abschlussprüfung nach VO über die Berufsausbildung zum Koch/zur Köchin vom 11.06.1979, BGBl. I S. 643

**Konditor/-in**, mit Abschlussprüfung nach der VO über die Berufsausbildung zum Konditor/zur Konditorin (Konditor-AusbildungsVO-KondAusV) vom 30.03.1983, BGBl. I S. 422

### **Konditormeister/-in**

**Lebensmittelkontrolleure**, gemäß der VO über die fachlichen Anforderungen an die in der Lebensmittelüberwachung tätigen, nicht wissenschaftlich ausgebildeten Personen (Lebensmittelkontrolleur-VO) vom 16.06.1977, BGBl. I S. 1002; zuletzt geändert durch den Einigungsvertrag v. 31.08.1990, BGBl. II 1990, S. 889, 1089) i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Länder über die Ausbildung und Prüfung (§ 5 der Lebensmittelkontrolleur-VO)

**Meister/Meisterin im Gastgewerbe**, mit Abschlussprüfung nach der VO über die Prüfung zum Meister/zur Meisterin im Gastgewerbe mit den anerkannten Abschlüssen Geprüfter Küchenmeis-

ter/Geprüfte Küchenmeisterin, Geprüfter Restaurantmeister/Geprüfte Restaurantmeisterin, Geprüfter Hotelmeister/Geprüfte Hotelmeisterin vom 05.03.1985, BGBl. I S. 506

## Österreich

- **Österreichische** Inhaber von Zeugnissen über das Bestehen der Lehrabschlussprüfung in den Berufen **Bäcker, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Kellner, Koch**, gemäß „VO zur Gleichstellung österreichischer Prüfungszeugnisse mit Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung o. Gesellenprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen“ vom 12.04.1990, BGBl I S. 771
- **Österreichische** Inhaber von Prüfungszeugnissen über das Bestehen der Prüfung in den Berufen **Fleischer, Konditor**, gemäß der „Ersten VO zur Änderung der VO zur Gleichstellung österreichischer Prüfungszeugnisse mit Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung oder Gesellenprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen“, vom 06.08.1992, BGBl I Nr. 39 v. 14.08.1992, S. 1506
- **Österreichische** Inhaber von Zeugnissen über das Bestehen der Meisterprüfung als **Bäckermeister/-in, Fleischermeister/-in, Konditormeister/-in, Zuckerbäckermeister/-in**, gemäß der „Verordnung zur Gleichstellung österreichischer Meisterprüfungszeugnissen mit Meisterprüfungszeugnissen im Handwerk“, vom 31.01.1997, BGBl. I S. 142

**Restaurantfachmann/-frau**, Abschlussprüfung nach VO über die Berufsausbildung im Gastgewerbe vom 25.04.1980, BGBl. I S. 468, 587

**Verkaufsleiter/-in im Nahrungsmittelhandwerk**, mit der Fortbildungsprüfung nach den von den Handwerkskammern erlassenen besonderen Rechtsvorschriften zum/zur Verkaufsleiter/-in im Nahrungsmittelhandwerk

**Weinküfer/-in**, Abschlussprüfung nach VO über die Berufsausbildung zum Weinküfer/zur Weinküferin (Weinküfer-AusbildungsVO – WeinKAusbV) vom 07.12.1982, BGBl. I S. 1656

**Weinküfermeister/-in**

**Keine Befreiungen von der Gaststättenunterrichtung nach der GastUVwV**

**Brauer- und Mälzermeister/-in:** Eine Freistellung der Brauer- und Mälzergesellen erfolgt nicht, da die Brauer- und Mälzer-AusbildungsVO vom 17.09.1981 (BGBl. I S. 1025) einschließlich des dazugehörigen Ausbildungsrahmenplans keine Vorschriften enthält, nach denen lebensmittelrechtliche Kenntnisse zum Prüfungsstand gehören. An dieser Rechtslage hat sich bis heute nichts geändert.